



## sentix-Konjunkturindex: Die Wolken verdunkeln sich weiter

<b>Verfasser</b>	<b>Patrick Hussy, CEFA</b> Geschäftsführender Gesellschafter sentix GmbH
<b>Befragte</b>	Weit über <b>3.300</b> europäische Investoren, darunter über <b>720</b> Institutionelle
<b>Umfragezeitraum</b>	<b>02.06.2011 bis 04.06.2011; Teilnehmer: 783 Investoren</b>
<b>Kurzbeschreibung von sentix:</b>	sentix ist darauf spezialisiert, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.
<b>Methodik &amp; Index-Details</b>	Die Methodik des sentix Konjunkturindex und eine Erläuterungen zur Indexkonstruktion finden Sie im <u>Anhang</u> .

### Ergebnisse für Euroland (Historische Datenreihe im Anhang):

<b>Euroland</b>	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	<b>Jun 11</b>
Gesamtindex	10,6	16,7	17,1	14,2	10,9	3,5
Headline-Index						
Aktuelle Lage	14,00	21,25	26,00	25,50	23,75	18,50
Erwartungen	7,25	12,25	8,50	3,50	-1,25	-10,50
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	15,00	21,00	26,50	22,00	23,00	17,50
Erwartungen	9,50	12,00	9,50	5,00	2,00	-6,50
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	13,00	21,50	25,50	29,00	24,50	19,50
Erwartungen	5,00	12,50	7,50	2,00	-4,50	-14,50

### Headlines zu den Juni-Ergebnissen:

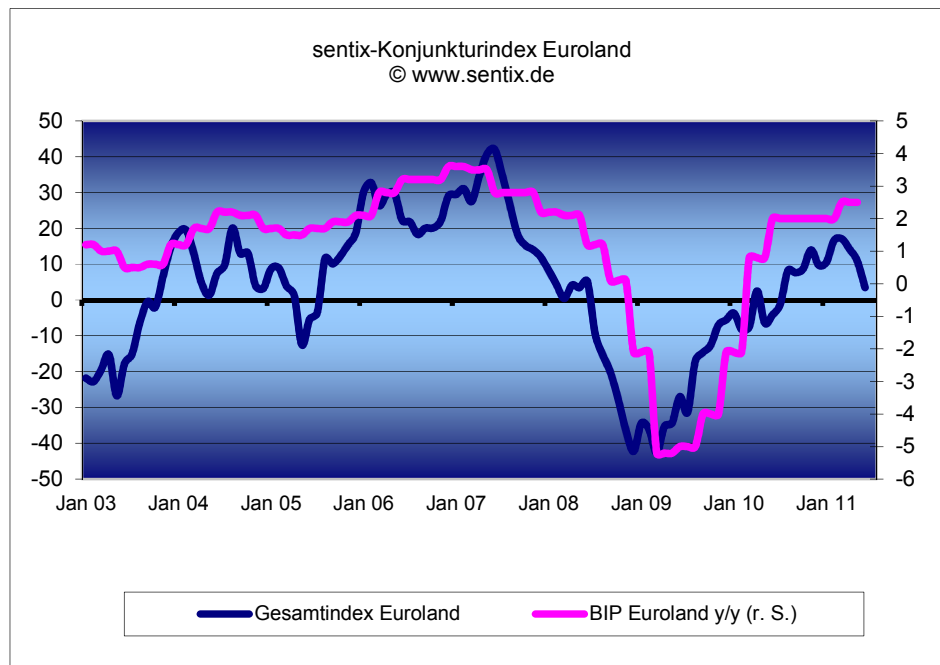
- Der sentix Gesamtindex für Euroland fällt im Monat Juni um 7,4 Punkte auf 3,5 Indexpunkte zurück und unterschreitet damit das Niveau von August 2010. Mit dem dritten Rückgang in Folge ist der Zenit in der Konjunktur definitiv durchschritten.
- Die Konjunkturerwartungen führen die Entwicklung an: Ein Rückgang um 9,25 Punkte führt zu einem Indexstand, der zuletzt im April 2009 unterboten wurde. Auch die Lagewerte erodieren weiter.
- Die neueste Entwicklung ist ein globales Problem. Insbesondere für die USA als auch für Japan zeichnet sich eine rasche Konjunkturabkühlung ab.
- Der sentix Global Aggregate fällt in der Folge deutlich um 8,1 auf 3,0 Indexpunkte zurück. Die globalen Konjunkturerwartungen sind erstmals seit Juli 2010 wieder negativ.



## Kommentierung und Grafiken

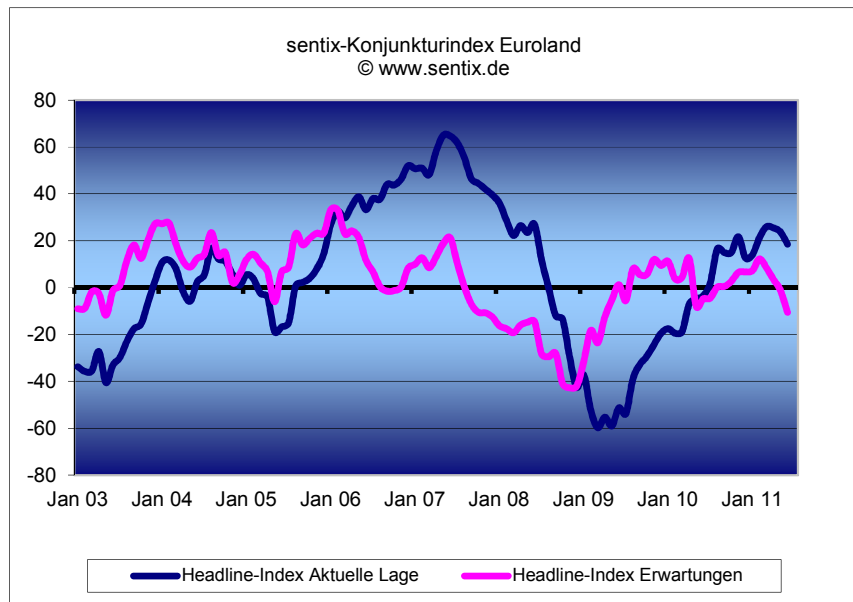
### Die Wolken am Konjunkturhimmel verdunkeln sich weiter

Mit einem Minus von 7,4 Punkten verzeichnet der sentix Konjunkturindex für Euroland den dritten Rückgang in Folge und notiert mit einem Indexstand von 3,50 Punkten nunmehr nur noch knapp über der Nulllinie. Insbesondere der deutliche Rücksetzer in den Konjunkturerwartungen dürfte die letzten Zweifel vor einer nachhaltigen Abkühlung der Wirtschaft in Euroland beseitigt haben, nachdem sich in den sentix-Daten bereits vor 2 Monaten der „Zenit in den Konjunkturerwartungen“ angedeutet hat. Der Teilindex, welcher die 6-Monatsperspektiven für die Konjunktur aus Sicht der Investoren beschreibt, fällt auf einen Stand, der zuletzt im April 2009 (!) unterboten wurde. Weitere Indikatoren wie der ZEW Index, das Konsumklima oder der ifo Konjunkturerwartungen beginnen ebenfalls zu schwächeln. Mit den sentix-Vorgaben dürfte sich deren weitere Tendenz verstärken. Die Implikationen für die kommenden BIP-Daten sind demnach negativ. Dies zeigt sich im nachfolgenden Schaubild, das den sentix Gesamtindex für Euroland der Wirtschaftsleistung in Euroland gegenüber stellt.



### Belastungsfaktoren

Die Belastungsfaktoren sind schnell ausgemacht: Zum einen drückt die anhaltende Solvenz Diskussion einzelner Euro-Staaten ebenso auf die Stimmung, wie der Höhenflug diverser Rohstoffe – allen voran die des Ölpreises. Daran konnte auch die abgelaufene Preiskorrektur nicht viel ändern, denn die Ölpreise sind bereits wieder angezogen. Zudem lässt sich in den Renditerückgängen langlaufender Bundesanleihen eine vermehrte Konjunkturskepsis ablesen. Dieser Prozess verläuft diametral zum restriktiven Kurs der EZB. Es dürfte eine Frage der Zeit sein, wann der Aktienmarkt in den gleichen Modus übergeht und konjunktursensible Einzeltitel abstrahlt.



Der „first mover“ macht die dunklen Wolken jedoch nicht nur für Euroland aus. Insbesondere die Konjunkturperspektiven für Japan und die USA geben Anlass zur Sorge.

### Japan's Sturzflug geht weiter

Nach dem Erdbeben und den Folgen der nuklearen Katastrophe in Fukushima fallen die Konjunkturerwartungen für Japan weiter ins bodenlose. Mit einem Indexstand von minus 36 Punkten verknüpfen die Anleger die Erwartungen an das Land, dass eine tiefe Rezession ansteht. Der Teilindex fällt auf den Stand von Dezember 2009 zurück, als sich das Land gerade versuchte mühevoll aus der Wirtschafts- und Finanzkrise zu befreien. Im Schlepptau dieses düsteren Konjunkturausblicks durchschreitet die aktuelle Lage die Nulllinie. Nur die Konjunkturlage in den USA wird im globalen Kontext von den Anlegern noch negativer eingeschätzt.

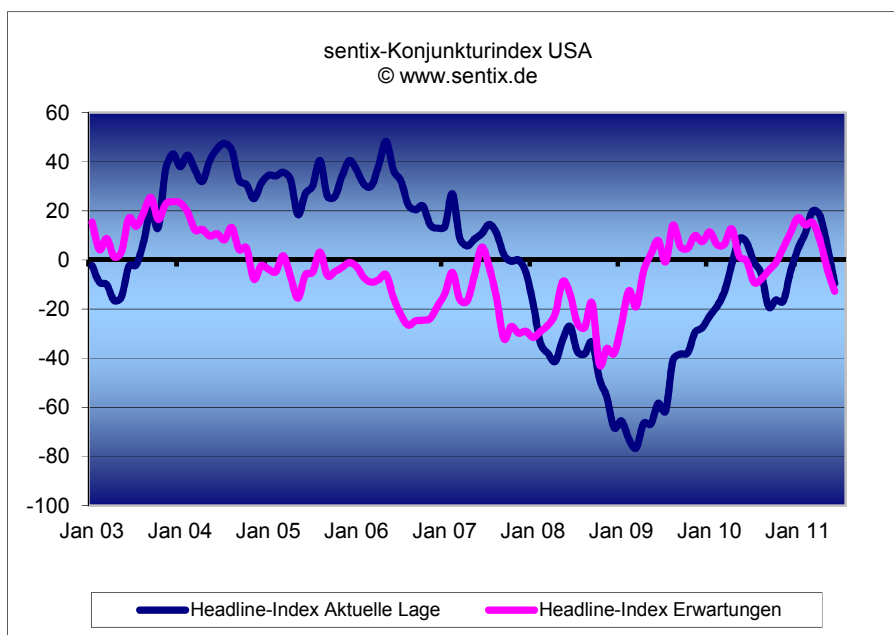
<b>Japan</b>	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11
Gesamtindex	7,3	6,2	6,1	-17,7	-14,7	-19,0
Headline-Index						
Aktuelle Lage	4,00	3,25	4,75	-26,50	-30,50	-36,00
Erwartungen	10,75	9,25	7,50	-8,50	2,50	-0,25

### Problemfall USA – dritter Teil

Ein besonderer Problemfall existiert in Form der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wurzeln liegen in der hohen Verschuldung der USA. Die Anleger fragen sich, wie überhaupt ein nächster Wirtschaftsimpuls von Staatsseite unterstützt werden kann, zumal auch die Spielräume der Notenbank als begrenzt angesehen werden. Offenbar sehen die Anleger das nahende Ende des „quantitative easings“ der FED als erhebliches Konjunkturrisiko. Ein selbsttragender Aufschwung scheint in den USA gemäß den sentix Teilnehmern nicht gegeben zu sein.

Die Schwäche, welche sich im sentix-Datenkranz über die letzten 3 Monate andeutete, zeigt sich mittlerweile auch an anderer Stelle: Ob Einkaufsmanagerindizes, Auftragseingänge oder auch Daten vom US-Arbeitsmarkt, überall tauchen die gleichen Probleme auf.

Von einem Ende der Schwäche ist leider noch nicht auszugehen. Der sentix-Gesamtindex fällt im Juni um weitere 11,90 Punkte auf minus 11,10 Punkte zurück, begleitet von starken Abschlüssen in der Lage- (Rückgang um 15 Punkte!) und in der Erwartungskomponente (Rückgang um 9 Punkte). Die USA bewegt sich auf schwierige Zeiten zu.

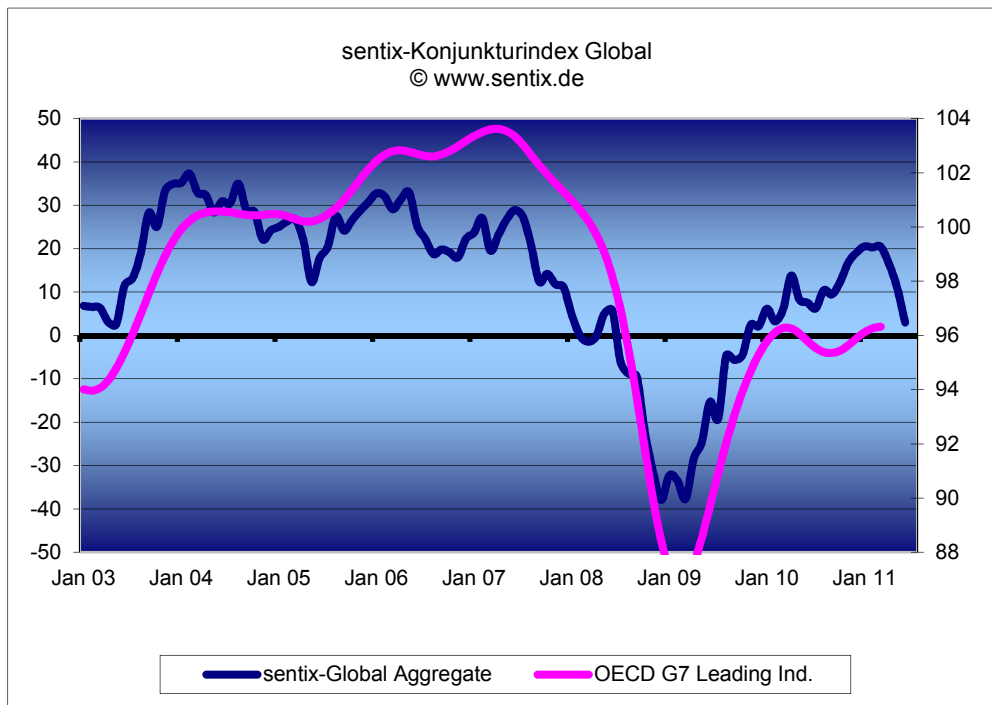


<b>USA</b>	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11
Gesamtindex	10,8	12,6	17,6	12,9	0,8	-11,1
Headline-Index						
Aktuelle Lage	4,50	11,00	20,00	18,00	5,50	-9,50
Erwartungen	17,25	14,25	15,25	8,00	-3,75	-12,75
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	2,00	10,00	18,50	16,00	7,50	-7,00
Erwartungen	15,50	14,50	16,50	11,00	2,00	-8,50
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	7,00	12,00	21,50	20,00	3,50	-12,00
Erwartungen	19,00	14,00	14,00	5,00	-9,50	-17,00

### Der OECD Leading Indicator wird fallen

Der „Global Aggregate Index“ kündigt es an: Der OECD Leading Indicator wird deutlicher zurückfallen! Mit einem Rückgang um 8,10 Punkte hat sich auch im globalen Kontext das positive Konjunktur-Blatt gewandt. Die Regionen der Emerging Markets lassen weiter Luft ab, die Veränderung im Gesamtindex für Osteuropa fällt mit -17,3 besonders markant aus. Somit können die zukunftssträchtigen Regionen der Emerging Markets die angezeigte Konjunkturschwäche in den etablierten Weltregionen nicht auffangen.

<b>Globales Aggregat</b>	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11
Gesamtindex	20,5	20,3	20,4	16,6	11,1	3,0
Headline-Index						
Aktuelle Lage	27,9	29,9	32,4	27,2	22,8	12,4
Erwartungen	13,4	11,0	9,1	6,4	0,0	-6,0





## Datenverfügbarkeit

<b>sentix Konjunkturindex Euroland</b>	<b>Bloomberg</b>	<b>Datastream</b>
Gesamt-Index	SNTEEUGX	
Headline-Index Aktuelle Lage	SNTEEUH0	EMSXESN.R
Headline-Index Erwartungen	SNTEEUH6	EMSXESF.R
	<b>Weitere Daten: SNTX&lt;GO&gt;</b>	

Darüber hinaus finden Sie die Daten auch in den Datenbanken von ...

- CEIC Data
- Factset Research Systems
- GlobalInsight
- NeedToKnow News

... vorhanden!

**Weitergehende Informationen zur Indexberechnung und zur Gesellschaft sentix erhalten Sie auf der Folgeseite:**



## Methodik des sentix-Konjunkturindex

Der **sentix-Konjunkturindex** ist eine monatliche Umfrage unter mehr als **3.200** (Stand Juni 2011; Wert kann sich im Laufe der Zeit durch die wachsende Teilnehmerzahl ändern) privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern zu deren Einschätzung der konjunkturellen Lage und den weiteren konjunkturellen Aussichten auf Sicht von sechs Monaten in insgesamt sechs Regionen. Folgende Fragen werden dabei gestellt:

**Aktuelle Lage:** Wie beurteilen Sie die Konjunktur (gemessen am Wachstum des Bruttoinlandsprodukts) in den folgenden Regionen: Euroland, USA, Japan, Asien ex Japan, Osteuropa, Lateinamerika. Die möglichen Antworten sind: Sehr gut, gut, neutral, schlecht, sehr schlecht.

**Erwartungskomponente:** Ausgehend von der aktuellen Lage wird sich die Konjunktur (gemessen am Wachstum des Bruttoinlandsprodukts) auf Sicht von 6 Monaten ...: Stark verbessern, verbessern, gleichbleiben, verschlechtern, stark verschlechtern.

Insgesamt besteht der sentix-Konjunkturindex aus 36 verschiedenen Indikatoren. So werden für die beide Investorengruppen Private und Institutionelle jeweils eine Lage- sowie eine Erwartungskomponente für die sechs Länder bzw. Regionen angegeben. (**24 Teilindikatoren**) Darüber hinaus werden die jeweiligen Lage- bzw. Erwartungskomponenten der einzelnen Länder noch zu sogenannten **Headline-Indizes** zusammengefasst, bei denen die Antworten der privaten und die der institutionellen Investoren mit dem gleichen Gewicht eingehen, unabhängig von der jeweiligen Anzahl an Antworten in den einzelnen Investorengruppen.

**6 Welt-Regionen mit je 6 Teilindizes:** Somit stehen für jede Region insgesamt sechs Indikatoren zur Verfügung. Je zwei Teilindikatoren, jeweils für die Lage und die Erwartungskomponente, aufgegliedert nach Privat bzw. institutionellen Investoren, sowie je ein zusammengefasster Headline-Index.

**Globales Aggregat:** Aus den 6 Weltregionen berechnet sentix den sentix Global Aggregat H6 (Erwartungen) und H0 (aktuelle Lage). Die Gewichtungen richten sich nach dem Anteil der Region am Welt-GDP.

**Gesamtindizes:** Zur Vergleichbarkeit mit anderen Frühindikatoren (z.B. ifo) berechnet sentix aus den Teilindizes „aktueller Lage“ und der „Erwartungskomponente“ einen Gesamtindex analog der Berechnungsmethodik des ifo-Geschäftsklimas.

**Berechnung:** Die einzelnen Teilindikatoren werden als qualitative Diffusionsindikatoren berechnet und können jeweils zwischen -100 (sehr schlecht bzw. stark verschlechtern) und + 100 (sehr gut bzw. stark verbessern) schwanken. Der neutrale Punkt liegt somit jeweils bei Null. Für die Aktuelle Lage bedeutet dies eine konjunkturelle Einschätzung, die weder als positiv noch negativ beurteilt wird. Für die Erwartungskomponente bedeutet der Wert Null jedoch eine unveränderte Situation gegenüber der aktuellen Lage.

**Erhebung:** Die Befragung findet über das Internet statt und wird jeweils am Freitag und Samstag vor dem Veröffentlichungsdatum durchgeführt. Der Index wird in der Regel am Montag nach dem ersten Freitag eines Monats um 10:30 Uhr veröffentlicht, so dass sichergestellt ist, dass die Ergebnisse zeitnah zur Verfügung stehen. Die Indikatoren werden nicht saisonbereinigt und auch nicht revidiert.

**Zeitreihen verfügbar seit:** Die Daten werden seit Februar 2003 regelmäßig im monatlichen Rhythmus erhoben.

## Ihre Ansprechpartner

sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel.: 06021-418180

Manfred Hübner, Geschäftsführer, [manfred.huebner@sentix.de](mailto:manfred.huebner@sentix.de)

Patrick Hussy, Geschäftsführer, [patrick.hussy@sentix.de](mailto:patrick.hussy@sentix.de)





**Anhang - Datenhistorie Headline Indizes Euroland (Auszug seit Januar 2007):**

Gesamtindex Euroland		Datum / Lage / Erwartung Euroland			
Jan 07	29,5	Jan 07	50,75	10,00	
Feb 07	31,1	Feb 07	51,00	12,75	
Mrz 07	27,5	Mrz 07	48,25	8,50	
Apr 07	34,7	Apr 07	58,25	13,25	
Mai 07	40,8	Mai 07	65,00	18,75	
Jun 07	42,0	Jun 07	64,75	21,25	
Jul 07	34,7	Jul 07	61,75	10,50	
Aug 07	26,3	Aug 07	55,50	0,50	
Sep 07	18,1	Sep 07	46,50	-7,00	
Okt 07	15,3	Okt 07	44,50	-10,50	
Nov 07	14,0	Nov 07	42,00	-10,75	
Dez 07	11,9	Dez 07	39,50	-12,50	
Jan 08	8,2	Jan 08	36,00	-16,25	
Feb 08	4,3	Feb 08	28,75	-17,50	
Mrz 08	0,4	Mrz 08	22,25	-19,25	
Apr 08	4,1	Apr 08	26,50	-16,00	
Mai 08	3,5	Mai 08	23,50	-14,75	
Jun 08	5,2	Jun 08	27,00	-14,50	
Jul 08	-9,3	Jul 08	11,75	-28,25	
Aug 08	-15,3	Aug 08	0,00	-29,50	
Sep 08	-20,2	Sep 08	-12,00	-28,00	
Okt 08	-27,8	Okt 08	-13,50	-41,00	
Nov 08	-36,4	Nov 08	-29,75	-42,75	
Dez 08	-42,3	Dez 08	-42,50	-42,00	
Jan 09	-34,4	Jan 09	-37,25	-31,50	
Feb 09	-36,1	Feb 09	-52,25	-18,25	
Mrz 09	-42,7	Mrz 09	-59,75	-23,50	
Apr 09	-35,3	Apr 09	-55,25	-12,50	
Mai 09	-34,3	Mai 09	-59,00	-5,25	
Jun 09	-27,0	Jun 09	-51,25	1,25	
Jul 09	-31,3	Jul 09	-53,75	-5,50	
Aug 09	-17,0	Aug 09	-39,00	8,00	
Sep 09	-14,6	Sep 09	-32,75	5,50	
Okt 09	-12,6	Okt 09	-29,25	5,75	
Nov 09	-7,0	Nov 09	-24,25	12,00	
Dez 09	-5,5	Dez 09	-19,50	9,50	
Jan 10	-3,7	Jan 10	-17,50	11,25	
Feb 10	-8,2	Feb 10	-19,50	3,75	
Mrz 10	-7,5	Mrz 10	-18,75	4,50	
Apr 10	2,5	Apr 10	-7,00	12,50	
Mai 10	-6,4	Mai 10	-4,75	-8,00	
Jun 10	-4,1	Jun 10	-3,50	-4,75	
Jul 10	-1,3	Jul 10	2,00	-4,50	
Aug 10	8,2	Aug 10	16,50	0,25	
Sep 10	7,6	Sep 10	15,00	0,50	
Okt 10	8,8	Okt 10	15,00	2,75	
Nov 10	14,0	Nov 10	21,75	6,50	
Dez 10	9,7	Dez 10	12,75	6,75	
Jan 11	10,6	Jan 11	14,00	7,25	
Feb 11	16,7	Feb 11	21,25	12,25	
Mrz 11	17,1	Mrz 11	26,00	8,50	
Apr 11	14,2	Apr 11	25,50	3,50	
Mai 11	10,9	Mai 11	23,75	-1,25	
Jun 11	3,5	Jun 11	18,50	-10,50	